

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4494.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der in der doppelten Buchhaltung praktisch bewandert und im Stande ist, dieselbe in einem Geschäfte einzuführen, das aus Sortiment, Buchdruckerei und Verlag besteht, findet unter sehr annehmbaren Bedingungen eine dauernde Stelle. Anträge müssen von Zeugnissen begleitet sein und werden unter Chiffre A. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4495.] In meinem Geschäfte wird eine Gehilfenstelle vacant. Es ist mir darum zu thun, einen jungen Mann zu bekommen, der, an sicheren Arbeiten gewöhnt, an meiner Seite den directen Verkehr mit dem Publicum vermittelt. — Kenntniß der ungarischen Sprache in Rede und Schrift muß ich dabei aber zur Bedingung machen. Offerten direct. Pesth, den 24. Februar 1862.

Carl Osterlamm.

[4496.] Am 15. März wird die Stelle eines 2. Gehilfen bei mir vacant und wünsche ich dieselbe augenblicklich wieder besetzt zu haben. Ich verlange vor allem einen rührigen, schnell und sicher arbeitenden, tüchtigen jungen Mann. Jene, die schon an einem oesterreichischen Plage gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Directe, der Kürze der Zeit wegen umgehend einzusendende und mit Zeugnissen oder Empfehlungen der bisherigen Prinzipale versehene Offerten erbittet sich

Josef Schalek in Prag.

[4497.] Für eine Buchhandlung Wiens wird ein Gehilfe, welcher im reiferen Alter stehen soll, gesucht.

Gewandtheit in allen Branchen des Buchhandels, ein ruhiges, ernstes Benehmen und verlässliches, selbständiges Arbeiten wird gefordert. Junge Leute, sowie solche, welche erst die Lehre beendet haben, bleiben ganz unberücksichtigt.

Bewerber, welche auf eine dauernde, gute und angenehme Stelle Werth legen und die geforderten Eigenschaften besitzen, werden ersucht, ihre Offerten sammt Abschrift der Zeugnisse franco einzusenden an: Herrn Carl Schaffner, Bureauchef der k. k. oestr. Staats-eisenbahngesellschaft, Minoritenplatz Nr. 42 in Wien, unter Chiffre: T. & Co. Nr. 618.

[4498.] Offene Lehrlingsstelle. — Für einen befähigten und mit guten Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Menschen ist in meiner Verlags- und Sortimentsbuchhandlung zu Oftern d. J. oder auch etwas später eine Lehrlingsstelle unter guten Bedingungen zu besetzen. Näheres auf frankirte Anfragen.

Eduard Leibrock,

Hofbuchhändler in Braunschweig.

Gesuchte Stellen.

[4499.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 5 Jahren fortwährend im Buchhandel thätig, sucht bis zum 1. April d. J. eine Stelle als Gehilfe. Näheren Aufschluß ertheile ich gern und werde bezügliche Adressen befördern.

Leipzig, den 4. März 1862.

Otto Klemm.

[4500.] Für einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht. Derselbe ist Protestant; nach genossener Gymnasialbildung absolvirte er in einer schlesischen Provinzialstadt seine vierjähr. Lehrzeit und bekleidet seit 1½ Jahren die Gehilfenstelle in einer hannov. Buchhandlung. Durch Fleiß, Treue und Umsichtigkeit hat er sich die volle Zufriedenheit seiner Prinzipale erworben.

Anfragen unter der Chiffre C. B. in C. nimmt Herr Fr. Volckmar in Leipzig entgegen.

[4501.] Ein gut empfohlener junger Mann, der seine Lehrzeit in einer bedeutenden Verlagsbuchhandlung um Oftern beendigen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einem Verlagsgeschäft. Gef. Offerten unter R. Nr. 3. befördert B. Hermann in Leipzig.

[4502.] Für einen jungen Mann von 22 Jahren, der den Gymnasialkursus absolvirte und seine Lehrzeit bei mir bestanden hat, suche ich zum 1. Mai eine Stelle; ich kann denselben als in jeder Beziehung tüchtig empfehlen.

Suhl, den 3. März 1862.

C. Hiersche.

[4503.] Ein junger Mann, 26 Jahre, der bereits eine Reihe von Jahren als Gehilfe fungirt hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle zum sofortigen Antritt in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft und erbittet franco-Offerten unter der Adresse: G. A. Hoevel, Verlagsbuchhändler in Berlin, Spreestraße Nr. 14.

[4504.] Ein junger Mann, seit 12 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, der französischen Sprache mächtig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zu Oftern eine möglichst dauernde, seinen Kenntnissen entsprechende Stelle in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten sub T. Nr. 2. befördert Ign. Jackowik in Leipzig.

[4505.] Für einen militärfreien jungen Mann von angenehmem Aeußern, seit neun Jahren in allen Branchen des Buchhandels thätig, dem gute Zeugnisse, die ihn als gewandten Geschäftsmann und zuverlässigen Arbeiter bezeichnen, zur Seite stehen, suche ich zum 1. April c. oder zum sofortigen Antritt eine Stelle. Gefällige Offerten bitte ich unter A. M. an mich gelangen zu lassen.

Leipzig.

Rud. Hartmann.

[4506.] Ein junger gebildeter Mann, der bereits 7 Jahre im Buchhandel thätig und mit allen Zweigen desselben vertraut ist, sucht, gestützt auf die ehrenvollsten Zeugnisse seines Herrn Chefs, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Derselbe hat in einem größeren Leipziger Geschäft geternt, darauf in einer Provinzialstadt conditionirt, und servirt jetzt in einer Handlung der Rheinprovinz.

Hierauf bezügliche Offerten wolle man gef. unter der Chiffre B. G. # 4. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[4507.] Lehrlingsstelle gesucht. — Für den Sohn eines Buchhändlers (im Königr. Sachsen), welcher bereits zwei Jahre im Geschäft seines Vaters lernte, wird für bevorstehende Oftern eine Stelle zu dessen weiterer Ausbildung gesucht. Ein dem Verhältniß entsprechendes Lehr- oder Kostgeld wird gern zugestanden und gef. Offerten durch Herrn E. A. Kittler in Leipzig befördert.

Vermischte Anzeigen.

Französisches und Belgisches Sortiment

[4508.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentliche Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

A. Vacroix, Verboeckhoven & Co.

Rue royale 3, impasse du parc in Brüssel.

Die A. Franck'sche Buchhandlung

[4509.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfehlte sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[4510.] Emile Platan in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, rue Pierre-Sarrasin 14.

[4511.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt, **Französisches Sortiment** schnellstens zu besorgen.

[4512.] Nichts zu disponiren bitten wir uns von:

Drollige Geschichte d. Affen Jocco.

Goldnes Buch für die lieben Kleinen.

Der Jugend Lust.

Moorburg, Frau Holle.

— 6 kleine Erzählungen.

Vorlegeblätter zum Nachzeichnen. 1. 2. Heft.

Rohde, kleine Zeichenschule.

Holdau, der Pachtthof.

G. C. Vollmann'sche Buchh. in Cassel.

Keine Disponenden,

siehe mein Circular vom 3. Januar 1862 (B. Bl. Nr. 13) und meine Remittenden-Factur. Leipzig. Gustav Mayer.

Notiz in Betreff der Disponenden.

[4514.]

Auf unserer Disponendenliste steht:

Lederstrumpf-Erzählungen. 4. Aufl.

nicht aufgeführt. Dieses Buch kann demungeachtet doch disponirt werden.

Stuttgart, den 25. Februar 1862.

Schmidt & Spring.

Buchhändler-Strazzenpapiere

in den beliebten 3 Sorten hält stets vorräthig und empfiehlt freundlichst

Hob. Hoffmann in Leipzig.